

Wärmewendeforum Hessen 2025

Infoveranstaltung am 04.06.2025



Mitglied in der Arbeitsgruppe

Solarwärme Bracht

Klaus Pfalz



Firmenkundenbetreuer

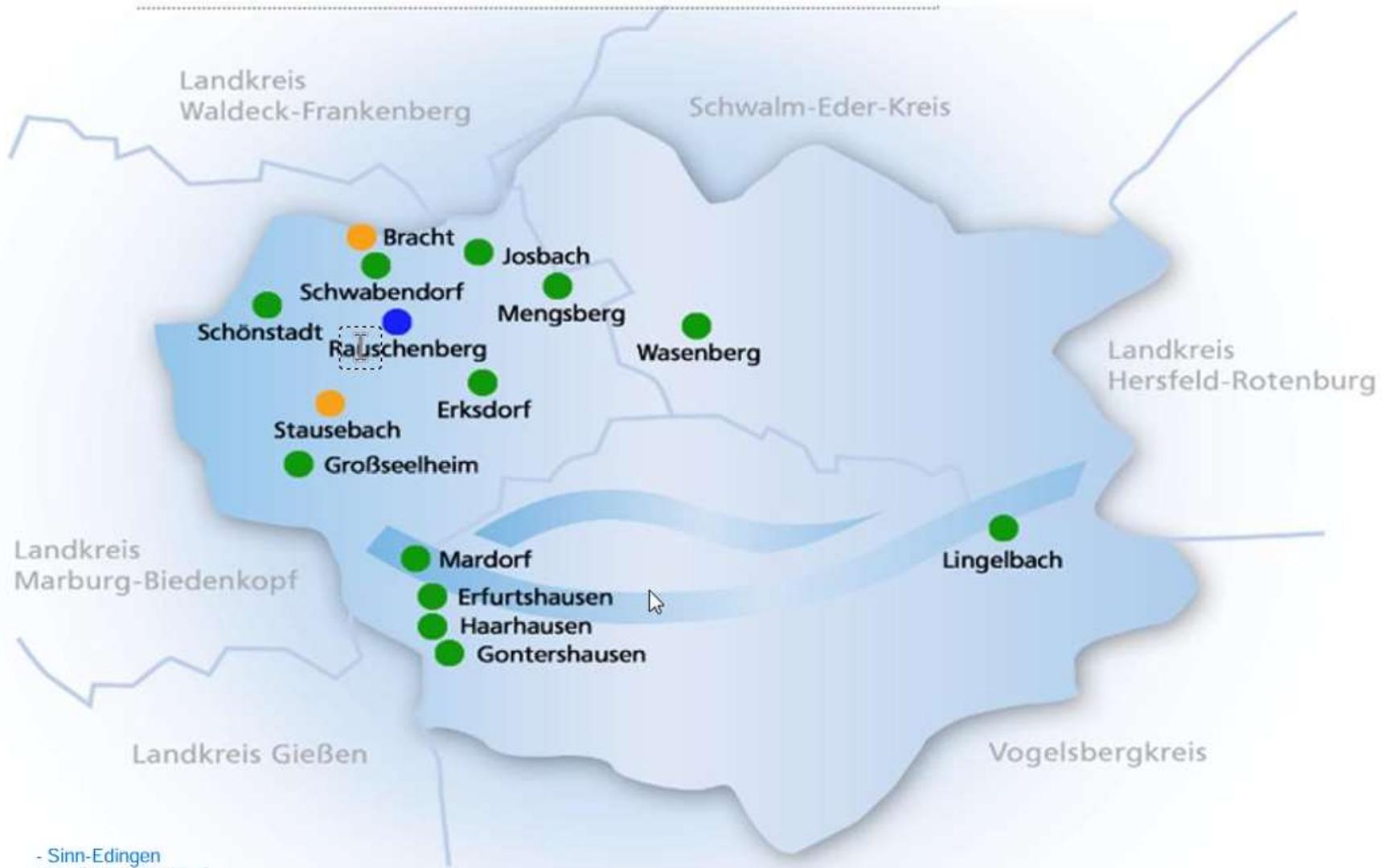
Fachberater für regionale
Energieentwicklungsprojekte

VR Bank HessenLand eG, Alsfeld

Themenübersicht

1. Praxisbeispiele
2. Rechtsformwahl / Genossenschaften
3. Fördermöglichkeiten
4. Impressionen Solarwärme Bracht

1. Praxisbeispiele



- Sinn-Edingen
- Mörfelden-Walldorf
- Schulzentrum Kirchhain
- Fronhausen
- Heskem-Mölln

Investitionsvolumen Gesamt

über 80,0 Mio. €

Netzlänge Gesamt

rund 200 km

Hausübergabestationen Gesamt

über 2.000

Heizölersparnis

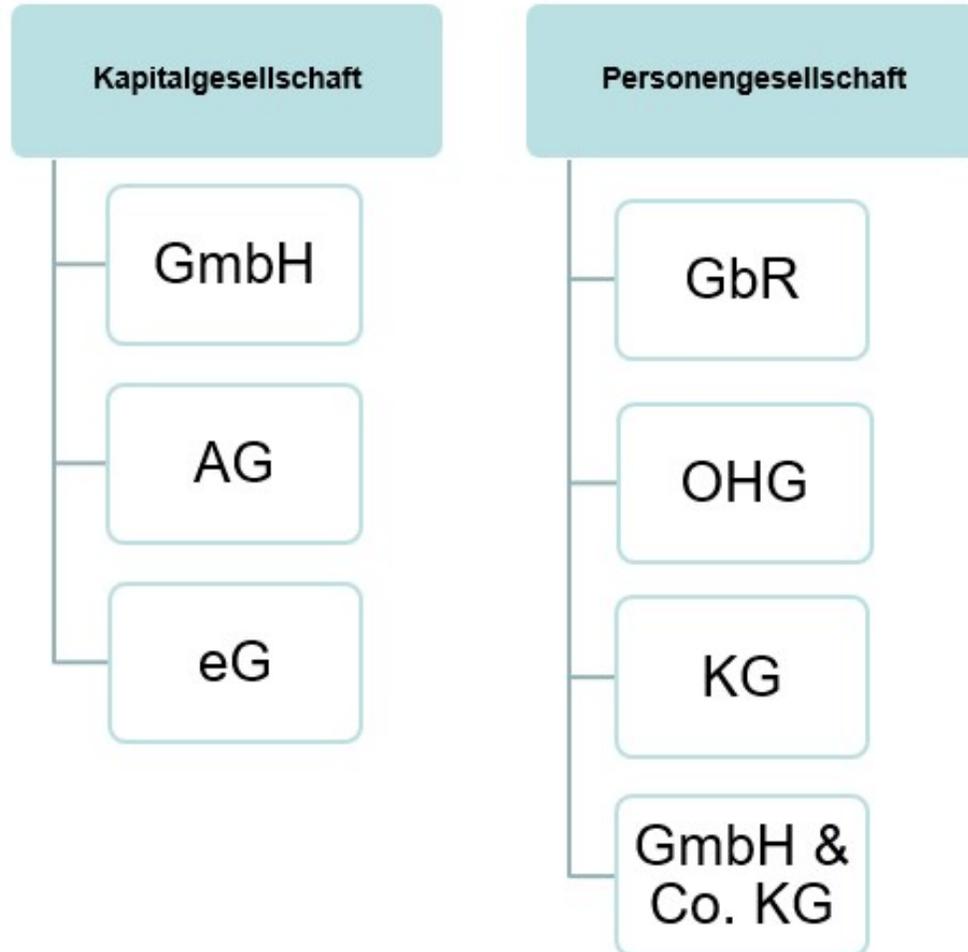
mindestens 8 – 10 Mio. Liter p.a.

Höhe kommunale Bürgschaften Gesamt

rund 30,0 Mio. €

2. Rechtsformwahl / Genossenschaften

Rechtsformwahl



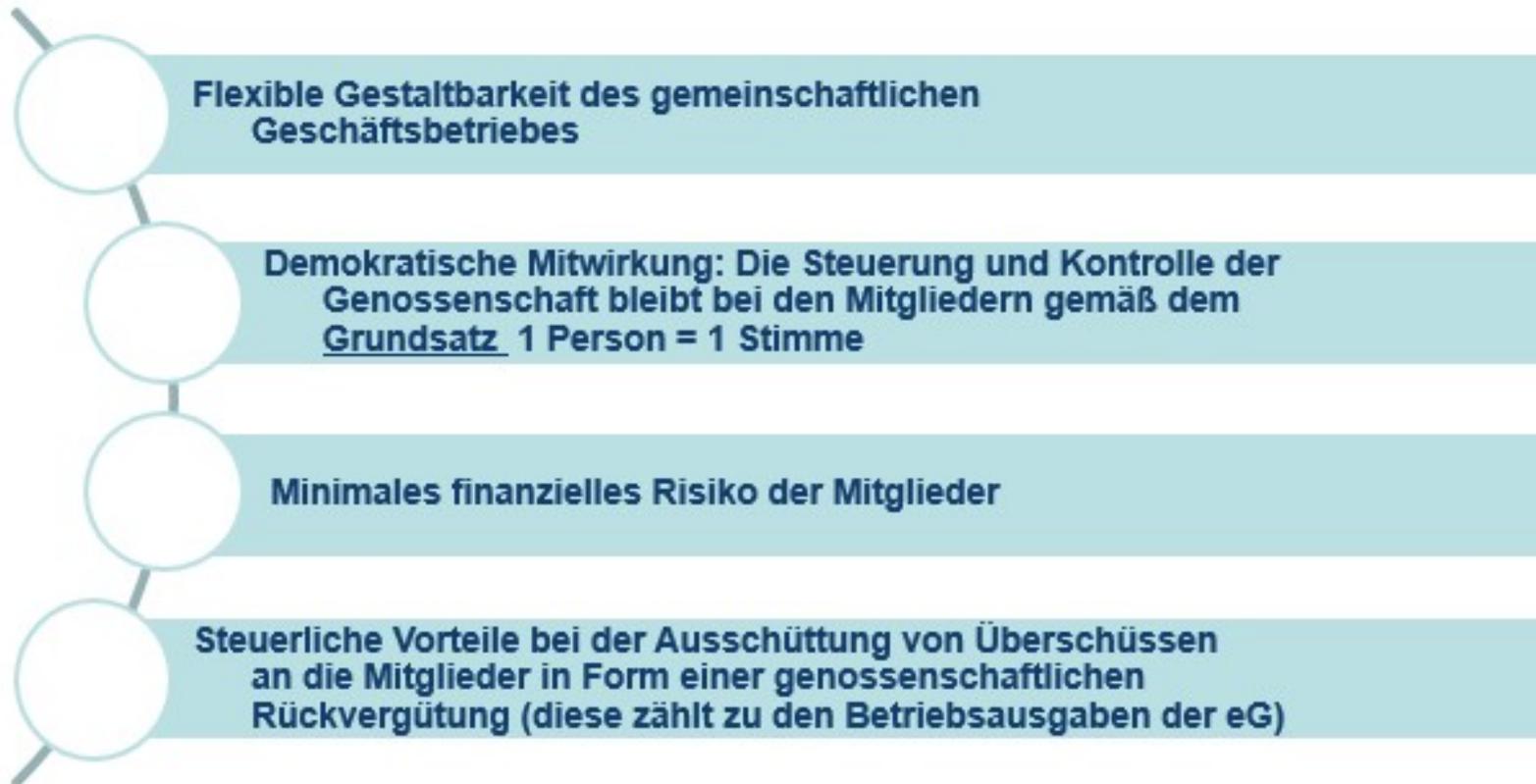
Das deutsche Genossenschaftswesen



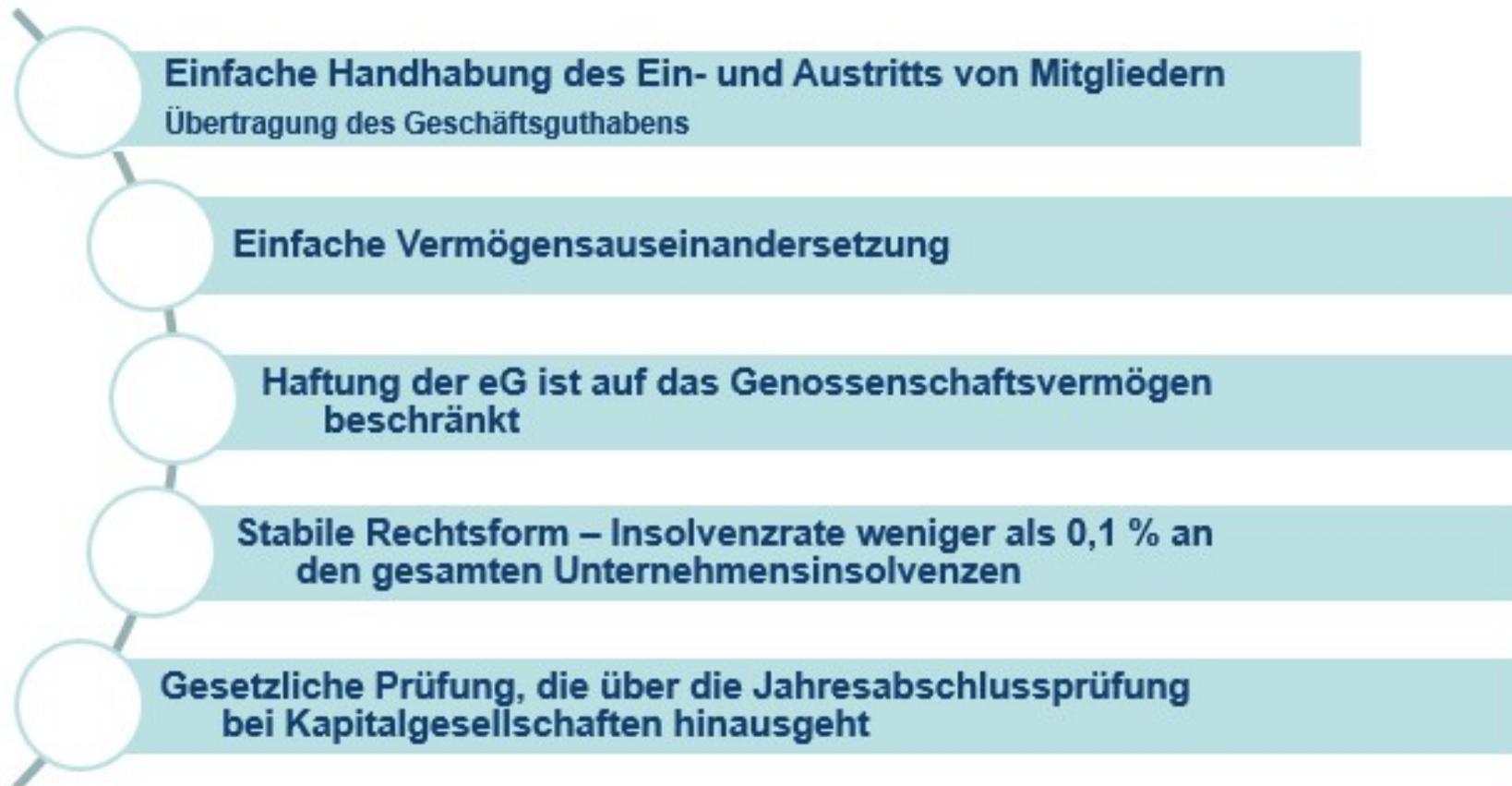
Wesen der Genossenschaft §1 Genossenschaftsgesetz

**Gesellschaften von nicht geschlossener Mitgliederzahl,
deren Zweck darauf gerichtet ist,
den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder
oder deren soziale oder kulturelle Belange
durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern,
erwerben die Rechte einer "eingetragenen
Genossenschaft".**

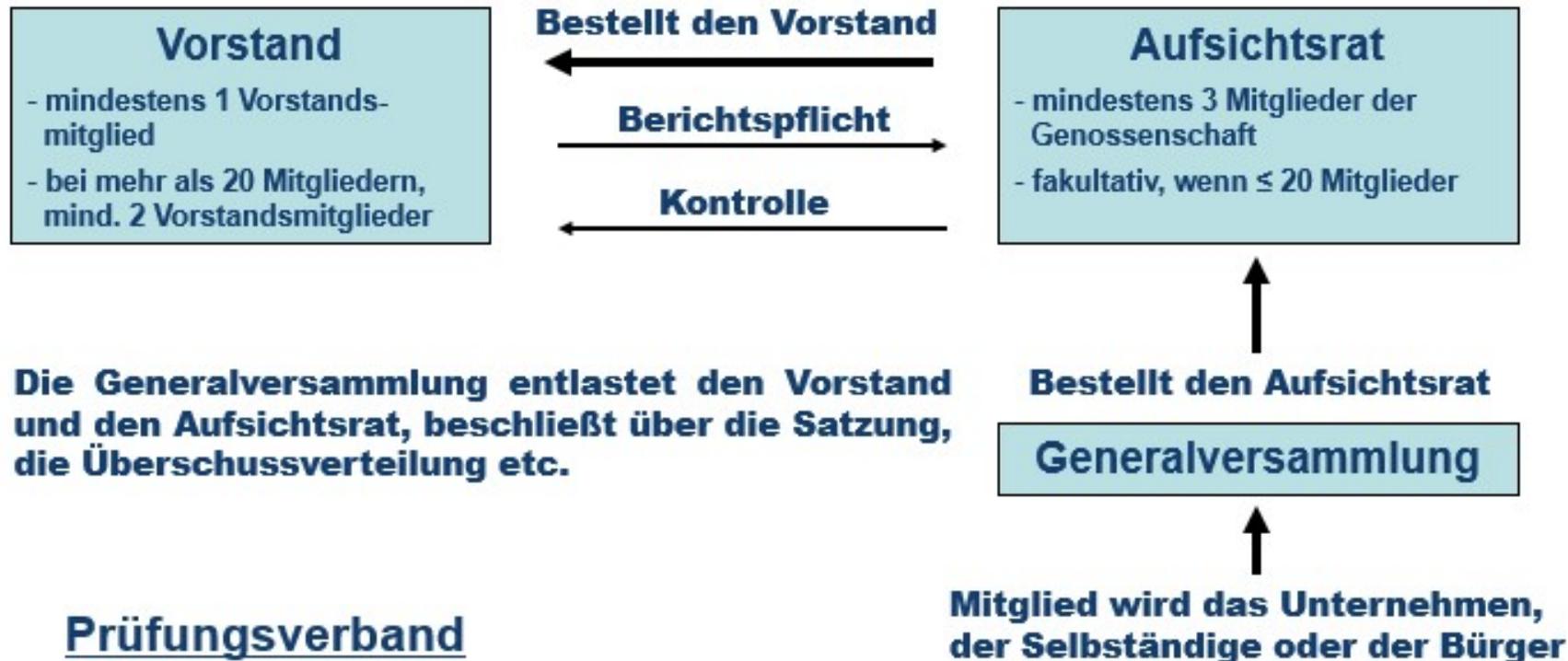
Genossenschaften – die ideale Rechtsform



Genossenschaften – die ideale Rechtsform



Organisationsstruktur der Genossenschaft



3. Fördermöglichkeiten

EIGENKAPITAL

Eigenkapital in der Satzung

Geschäftsanteil

Mitgliederdarlehen

Rücklagen

Kündigungsfristen

Mindestkapital

FREMDKAPITAL

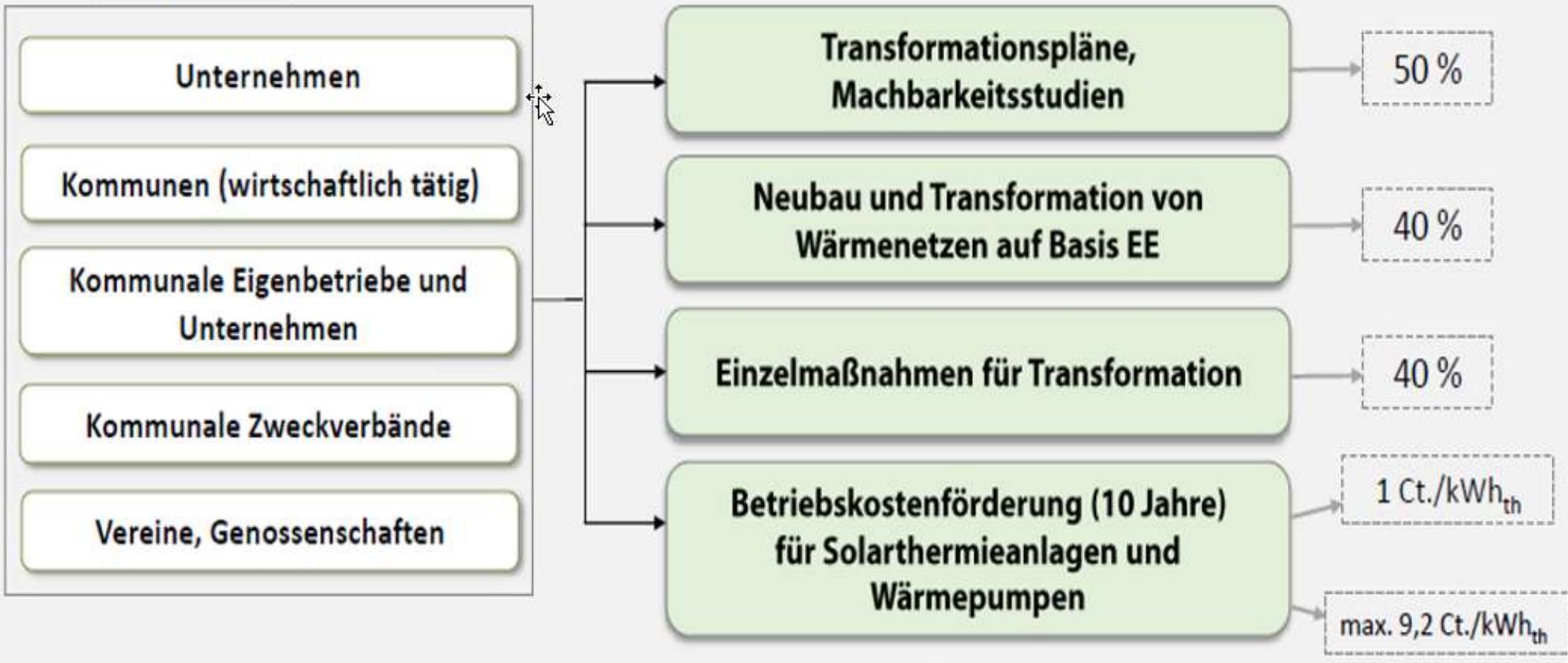
Klassische
Bankfinanzierung

Mitgliederdarlehen

(verlorene)
Baukostenzuschüsse



Bundeshförderung effiziente Wärmenetze (BEW)



Einzelmaßnahmen	Grundförderung	Effizienzbonus	Klimaschwindigkeitsbonus	Einkommensbonus
Solarthermische Anlagen	30 %		20 %	30 %
Biomasseheizungen	30 %		20 %	30 %
Wärmepumpen	30 %	5 %	20 %	30 %
Brennstoffzellenheizung	30 %		20 %	30 %
Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrkosten)	30 %		20 %	30 %
Innovative Heizungstechnik	30 %		20 %	30 %
Gebäudenetzanschluss	30 %		20 %	30 %
Wärmenetzanschluss	30 %		20 %	30 %

Leitplanken zur Finanzierung Erneuerbarer Energien (EE)

I

5. Modul: Wärmenetze und Wärmeerzeugungsanlagen

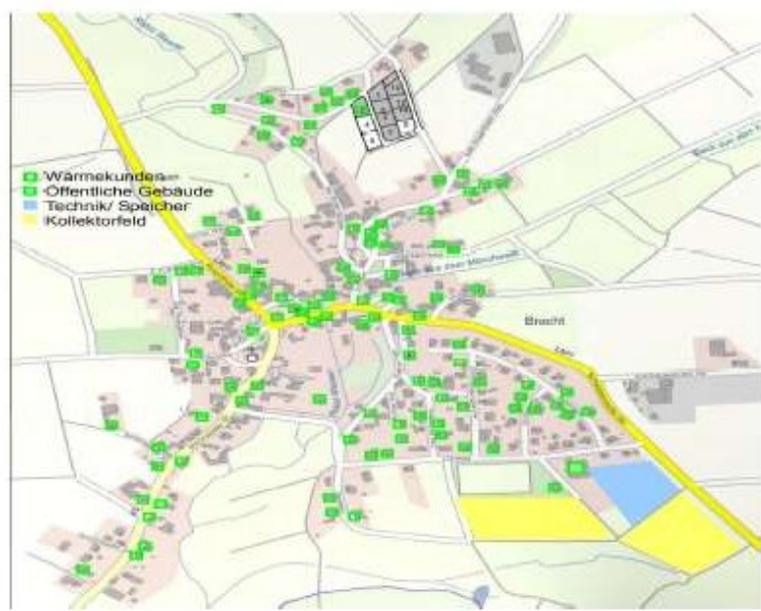
Das Dokument ist eine Orientierungshilfe und muss auf den jeweiligen Einzelfall angepasst werden. Bei der Erstellung haben wir sorgfältig gearbeitet, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir schließen eine Haftung aus.

Inhaltsverzeichnis

Glossar	3
Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	4
1. Finanzierung von Wärmenetzen	5
1.1. Vorbemerkungen	5
1.2. Anlagentechnik	6
1.3. Finanzielle Förderung von Wärmenetzen	8
1.4. Notwendige Unterlagen	10
1.4.1. Zur Ersteinschätzung	10
1.4.2. Für detaillierte Prüfung	10
1.5. Zentrale Aspekte der Finanzierung von Wärmenetzen („Orientierungswerte“)	12
1.5.1. Parameter	12
1.5.2. Sicherheiten	13
1.5.3. Auszahlungsvoraussetzungen	13
1.5.4. Bedeutsame Aspekte bei der Beleihungswert-/Sicherheitenwertermittlung	14
1.5.5. Besicherungskonzept	16
2. Hilfreiche Links	19

4. Impressionen aus Bracht







2023-Sommer- Das Solarfeld nach der letzten Ernte



21.2.2024 - Die groben Umrise des Speichers werden erkennbar





26.7. 2024 Der Speicher ist fast fertig ausgekleidet. In Kürze kann die Befüllung beginnen.







14.5. 2024 – Bei einer Bürgeraktion helfen auch Brachter Kinder bei der Befüllung von Sandsäcken.



5,8.2024 Wasser vom Brachter Hochbehälter. Das Wasser kommt über den Überlauf, fließt in einen Pufferspeicher und wird per Feuerwehrschräuchen etwa 1,3 km weit zur Mehrzweckhalle transportiert.



5.8.2024 Zweite Pumpe. Das Wasser vom Hochbehälter fließt in einen zweiten Pufferspeicher und wird über die 1,4 km lange spätere Haupttransportleitung zum Speicher gepumpt.













„Einer für alle. Alle für Einen.“
„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das schaffen viele.“

Der Weltverbesserer aus dem Westerwald
Friedrich Wilhelm Raiffeisen

(1818-1888)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Ihr Ansprechpartner



Keine Gewähr für Inhalte:

Alle in der Präsentation bereitgestellten Angaben und Informationen wurden von der VR Bank HessenLand eG nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann die VR Bank HessenLand eG keine Gewähr übernehmen. Die bereitgestellten Informationen stellen keine individuelle Beratung dar und können diese nicht ersetzen.

Klaus Pfalz

Firmenkundenbetreuer

Fachberater für regionale
Energieentwicklungsprojekte

VR Bank HessenLand eG
Borngasse 8
35274 Kirchhain

Telefon 06631-7937 3169
Telefax 06631-7937 9800
Mail Klaus.Pfalz
@vrbank-hessenland.de

www.vrbank-hessenland.de